



SPIELERISCH agierten Klimaschutzmanagerin Magdalena Langer (links) und Gemüsegärtner Daniel Silvanus (daneben) mit den Teilnehmern des Rundgangs. Foto: Teeger

Viele Anregungen

Erster alternativer Stadtrundgang anlässlich der Pforzheimer Klimaschutzwoche

rt. Wo kommt mein Essen her? Wie lassen sich Umweltschutz und Mobilität verbinden? Brauche ich wirklich jedes Jahr ein neues Handy? Der erste alternative Stadtrundgang, der anlässlich der achten Pforzheimer Klimaschutzwoche des Bundes für Umwelt- und Naturschutz stattfand, schaffte es nicht nur mit Hintergrundwissen und kurzweiligen Diskussionen die Zeit wie im Fluge vergehen zu lassen, sondern zeigte zudem konkrete Möglichkeiten für Veränderung auf.

Zum Auftakt leiteten Klimaschutzmanagerin Magdalena Langer und Gemüsegärtner Daniel Silvanus den Rundgang. Hierbei fiel vor allem die Kommunikation auf Augenhöhe mit den Teil-

nehmern auf, die anregend aber keinesfalls belehrend wirkte. Man wolle nicht vermitteln, dass eine Lebensweise besser sei als die andere, sondern mögliche Alternativen und neue Wege aufzuzeigen, sagte Silvanus. Beispielsweise in Form der solidarischen Landwirtschaft Pforzheim/Enzkreis, bei der Menschen zusammen auf dem Auenhof bei Bauschlott Gemüse anbauen.

Damit man kaputte Gegenstände nicht unbedingt direkt wegwerfen muss, gebe es außerdem in der Deimlingstraße das Repair-Café, in dem man Hilfe dabei bekommen könne, seine Lieblingsstücke wieder auf Vordermann zu bringen. Egal ob Kleidung, Elektrogeräte, oder Spielzeug. Auch Jasmin Häfner und Verena

Schuler vom Amt für Umweltschutz nahmen am Rundgang teil. Beim Punkt Mobilität erzählte Häfner, dass zusätzlich zu den Fahrradkästen in der Bahnhofsunterführung angedacht sei, auch Fahrradkäfige zu installieren. Aufgrund der Berg- und Tallage von Pforzheim sehe sie die Zukunft jedoch eher in der Nutzung von Pedelecs.

Um für mehr Toleranz und Aufmerksamkeit für Radfahrer sowie ein besseres Radwegenetz zu werben, wird die Fahrradspazierfahrt Critical Mass angeboten, die ab 16 Teilnehmern an jedem letzten Freitag um 19 Uhr am Waisenhausplatz startet. Der nächste alternative Stadtrundgang startet am kommenden Samstag um 16 Uhr vor C&A.